

Aesthetik und Politik (Hamburg, 31 Mai–2 Jun 07)

Harald

Ästhetik und Politik

Tagung in der Reihe QUERDURCH

vom 31.05. bis 02.06.2007

Hochschule für bildende Künste Hamburg
Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

konzipiert von Michaela Ott
organisiert von Harald Strauß

<http://www.hfbk-hamburg.de>
querdurch@hfbk.net

Kunst handelt im gesellschaftlichen Feld; ihre Teilhabe an der gesellschaftlichen Organisation des Sichtbaren und Sagbaren, des Sinnlichen und Rationalen verleiht ihr politische Dimension. "Wenn Kunst politisch ist, dann nur, wenn sich die von ihr aufgeteilten Räume und Zeiten... mit jener Aufteilung von Räumen und Zeiten überlagern, durch die sich die politische Gemeinschaft definiert". (J. Rancière). Kunst ist sie, weil sie als Differentiant agiert, die vorgegebene "Verteilung des Sinnlichen" modifiziert, irritiert, differenziert, gar karikiert. Insofern lässt sie sich daraufhin befragen, welche ästhetischen Strategien sie entwickelt, um die politischen Kerbungen zu durchkreuzen und anders zu besetzen, welche neuen Aufmerksamkeitsräume sie der Wahrnehmung und dem Denken eröffnet, welche Probleme sie für darstellenswert hält.

Ästhetik/Aisthetik -Theorie der Kunst und Logik der sinnlichen Wahrnehmung- will sich der Analyse dieses dynamischen Verhältnisses widmen. Dabei interessiert sie sich weniger für politische Bekenntnisse einzelner Kunstpositionen als für Verfahren der Mikroskopierung von Nicht-Gedachtem, für neue Verknüpfungsstrategien kollektiver Subjekte und für die Eröffnung von "Räumen gemeinsamer Angelegenheiten". Zu diesem Abenteuer macht sich die Tagung auf.

Tagungsprogramm

31.5.07 Aula
18.00

Eröffnung: Michaela Ott (Philosophin, HFBK Hamburg):
"Zur Aktualität des Verhältnisses von Ästhetik und Politik"

Jacques Rancière (Philosoph, Universität Paris VIII):
"Image, relation, action. Remarques sur les politiques de l'art"

1.6.07 Kleiner Hörsaal

10.00

Hanne Loreck (Kunstwissenschaftlerin, HFBK Hamburg):
"Ästhetische Politiken des Sichtbaren - ein kritischer Vergleich"

10.45

Dieter Mersch (Philosoph/Medientheoretiker, Universität Potsdam):
"Un-Art. Über ästhetische Widerstände"

11.30

Marianne Schuller (Literaturwissenschaftlerin, Universität Hamburg):
"Ästhetik des Kleinen"

14.00

Daniel Eschkötter (Literaturwissenschaftler, Universität Hamburg):
"Der Riss in der Haut der Bilder. Zur politischen Besetzung des Körpers bei
Claire Denis und Jean-Luc Nancy"

14.45

Ute Vorkoeper (Kunsthistorikerin, Kunsthochschule Weißensee):
"Mitwirkung am Politischen. Zeugenschaft und Dauer in zeiträumlich
konfigurierten Kunstformen und Ausstellungen"

16.30

Michael Wetzel (Literatur-/Medienwissenschaftler, Universität Bonn):
"Photographical Correct! Zur Intervention des öffentlichen Bildes am
Beispiel von Gonzales-Torres"

17.15

Michaela Melian (Künstlerin, HFBK Hamburg):
"Subjekt-Prädikat-Objekt "

2.6.07 Kleiner Hörsaal

10.00

Hans-Joachim Lenger (Philosoph, HFBK Hamburg):
"Die Differenz der Metapher. Zur Logik politischer Zerwürfnisse "

10.45

Catherine David (freie Kuratorin, Paris):
"Esthétique et politique: d'autres configurations"

11.30

Marie-Luise Knott (freie Publizistin/Kuratorin, Berlin):

"Abstrakte Kunst, Kalte Kunstpolitik und die documenta II"

14.00

Anna-Lena Wenzel (Kulturwissenschaftlerin, HFBK Hamburg):

"Die Aushandlung des Verhältnisses von Ästhetik und Politik auf der documenta 12"

14.45

Gerd Roscher (Dokumentarfilmer, HFBK Hamburg):

"Politiken des Essayfilms"

15.30

Max Jorge Hinderer (Kunstwissenschaftler, HFBK Hamburg):

"Ansichten aus Cosmococa. Kokain, konzeptuelle Praktiken und Nicht-Kunst in Lateinamerika"

"Politische Ereignisse"

Begleitend zur Tagung wird vom 30.5. bis zum 5.6.2007 eine Ausstellung unter dem Titel "Politische Ereignisse" mit Beiträgen von Gunnar Fleischer, Burk Koller, Frank Wörler und anderen in der Galerie der HFBK stattfinden.

(Organisation: Erich Pick)

Quellennachweis:

CONF: Aesthetik und Politik (Hamburg, 31 Mai-2 Jun 07). In: ArtHist.net, 18.05.2007. Letzter Zugriff 17.09.2026. <<https://arthist.net/archive/29253>>.